**Zählerstände per Selbstablesung übermitteln**

**Mindener Stadtwerke versenden Ablesekarten**

**Minden.** Ab dem 25. November 2022 versenden die Mindener Stadtwerke Anschreiben zur Zählerselbstablesung an alle Kund\*innen und Verbraucher\*innen im MSW-Netzgebiet. Eine persönliche Datenerfassung vor Ort findet in diesem Jahr nicht statt.

„In diesem Jahr setzen wir vollständig auf die Zählerselbstablesung“, erklärt Alina Gödeke, Vertriebsleiterin der Mindener Stadtwerke. „Zuvor haben wir das Ablesegebiet hälftig aufgeteilt, jedoch wird die persönliche Ablesung durch Corona-Maßnahmen und Fachkräftemangel zunehmend schwieriger“, erläutert Gödeke.

Jeder Haushalt, der sich im Gas- oder Wassernetzgebiet der Mindener Stadtwerke befindet sowie alle Kund\*innen, die einen Strom- oder Erdgasvertrag bei den Stadtwerken abgeschlossen haben, erhalten in den nächsten Tagen eine Ablesekarte per Post.

„Die Übermittlung ist über mehrere Kanäle möglich: Entweder per beigefügter Postkarte, über den aufgedruckten QR-Code oder einfach im Online-Portal“, erklärt Alina Gödeke.

Möglich ist auch eine E-Mail mit allen vollständigen Angaben, Zählerstand und Zählernummer an **ablesung-netz@mindener-stadtwerke.de**. Akzeptiert werden auch Fotos von den Zählern, sofern das Aufnahmedatum mit eingeblendet ist.

Die Zählerstände sollten spätestens bis zum 14. Dezember 2022 bei den Stadtwerken vorliegen, um eine Berücksichtigung in der Jahresabrechnung 2022 zu gewährleisten. Die Mindener Stadtwerke bedanken sich ganz herzlich bei ihren Kund\*innen für die Mithilfe.